

Protokoll

| | | |
|---------------------------------------|-----------------|-----------|
| Termin: 12 (inkl. 2 Zusatz-terminen.) | Datum: 05.01.05 | Gruppe: 3 |
|---------------------------------------|-----------------|-----------|

| | |
|----------------------------------|---|
| Anwesenheit | Alle Gruppenmitglieder waren anwesend. |
| Tagesordnung | Geklärt werden sollte die äußere Gestaltung des Gehäuses (bzgl. Farbe und Material), dass Problem, dass der Dimmer der Schaltung falsch entworfen ist und aufhellt statt zu dimmen (was die LEDs zerstören würde) und die Frage, wie viel Leistung über den einzelnen Trimmern der Farbkanäle abfiele. Dies ist relevant, um festzustellen, ob sie ohne Zerstörungsgefahr eingesetzt werden können. Des Weiteren soll bei den Anderen Gruppen erfragt werden, welcher Planungsstand bzgl. der Busplatine herrscht. Die LED-Platine muss fertig entworfen werden und die Gehäuseinnenbeleuchtung geplant sowie berechnet. Plexiglaskleber und Kabel sowie Stecker für die LED-Platine sind zu besorgen. |
| Zusammenfassung | Die Gruppe grenzte die Auswahl für die Gehäusefarbe auf schwarzen oder silbernen Lack ein, Robert wird testweise beides zum nächsten Termin mitbringen. Die Busplatine wurde bestellt, ausreichend (Bus)Stecker sind nach bisherigen Informationen vorhanden, Markus wird den Einbau der Platine übernehmen. Irene und Francisce haben die LED-Platine fertig entworfen, Carsten entsprechende Stecker zum Selbstkrimpen gekauft (mangels fertig verkabelter Bauteile bei Segor). Das kleben der Plexiglasteile wurde auf den nächsten Termin verschoben. Die Gruppe traf die Entscheidung, das Layout der PWM-Platine zu überarbeiten und diese nochmals zu ätzen. Georg hat eine Lösung für die Dimmung gefunden, diese floss ins neue Layout ein. Aurens und Stephen haben errechnet, dass wir doch normale Trimmer benutzen können, um die Farben einzeln nachzuregeln. Die gekauften Spezialteile, welche höhere Leistungen verkraftet hätten, wurden bei Segor zurückgegeben. Wegen dieser Aufgabe wurde die Innenbeleuchtung noch nicht durchgeplant. |
| Aufgaben bis zum nächsten Termin | Robert bringt schwarze und silberne Sprühfarbe mit. Irene besorgt klares Plexiglas als Abdeckung für das Rack. Für die Platine soll ein BC 557 zusätzlich besorgt werden. |
| Nächster (Zusatz) Termin | 12/10/05 |
| Anmerkungen | Beim nächsten Termin muss die Platine neu geätzt werden, dann wird noch ein Zusatztermin auszumachen sein, um bis zum Stöpseltermin fertig zu werden. |